

STILÜBUNGEN Permutationen in wachsenden Buchstabengruppen Tages eines ttagb genMi teich emerkrhint aufde lattf erenP nesAu ormei sesLi tobus inenj nieSe Mannm ungen angem itzul erein Halsd einer enmit chten geflo delum enKor nenHu wunde ttrug. Ichgin plötzl seinen gerauf mlosu Nachba uptete ndbeha teihma dertre lichje bsicht aufdie desmal njjema Füßewe deraus ndeino steige. Enbrach imübrig seinand erdieAu ngfasts ersetzu umsicha ofortab freigew ufeinen Platzzu ordenen stUrzen. Denspä te zweiStun hn vorderr sahichit-Lazare GareSain Gespräch wiederim Freund demiteinem ers oll ed rihmriet enKnopfs enob er st tel setwa ein es Man tzenlass shöh er se en.

STILÜBUNGEN Redensarten: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Ich stand mir die Beine in den Bauch, die Sonne ließ keine Gnade vor Recht ergehen. Aber besser spät als nie. O je, in diesem Bus kriegte man keinen Fuß an den Boden. Alle Wohlgerüche Arabiens. Der Teufel schießt halt immer auf den größten Haufen. Doch ich bin ja ein Stehaufmännchen und brachte meine Schäfchen ins Trockene. Wer in der babylonischen Verwirrung den Hut aufhatte, war klar wie Kloßbrühe: das lange Elend in der Blüte der Jugend, Hals so lang wie eine Hopfenstange. Jeder Tropf findet seinen Deckel, der da trug Lametta, am laufenden Band, das wand sich wie ein Aal. Ein Anblick für die Götter. Na, Lachen ist gesund. Und wer den Spott hat, braucht für den Schaden nicht zu sorgen. Das Barometer stand auf Sturm, ein Elefant im Porzellanladen bekam den schwarzen Peter zugeschoben. Doch unverhofft kommt oft, und Platz ist in der kleinsten Hütte. Alle Wege führen nach Rom, Wiedersehen macht Freude. Zu zweit geht alles besser. Ein Freund, ein guter Freund. Kleider machen Leute. Knapp daneben ist auch vorbei. STILÜBUNGEN Notiert: Im S, zur Stoßzeit. Ein Typ, ungefähr sechsundzwanzig, weicher Hut mit Kordel statt Band, zu langer Hals, als hätte jemand dran gezogen. Leute steigen aus. Besagter Typ regt sich über einen der Nebenstehenden auf. Der temple ihn jedes Mal an, wenn einer vorbei wolle,

beschwert er sich. Weinerlicher Ton, der aggressiv klingen soll. Er sieht einen freien Platz, springt hin. Zwei Stunden später sehe ich ihn wieder. Raymond Queneau Gare Saint-Lazare. Er steht mit einem Freund da, der zu ihm sagt: »Du solltest dir einen zusätzlichen Knopf an den Mantel nähen lassen«. Er zeigt ihm wo (am Ausschnitt) und warum. STILÜBUNGEN Interjektionen: Psst! Äh! Ah! Oh! Hm! Ah! Uff! Ey! Na! Oh! Phh! Boah! Ui! Hu! Au! Ey! He! Äh! Pfft! Na! Ey! Phh! Oh! Äh! So!

STILÜBUNGEN Permutationen in wachsenden Buchstabengruppen Tages eines ttagb genMi teich emerkrhint aufde lattf erenP nesAu ormei sesLi tobus inenj nieSe Mannm ungen angem itzul erein Halsd einer enmit chten geflo delum enKor nenHu wunde ttrug. Ichgin plötzl seinen gerauf mlosu Nachba uptete ndbeha teihma dertre lichje bsicht aufdie desmal njjema Füßewe deraus ndeino steige. Enbrach imübrig seinand erdieAu ngfasts ersetzu umsicha ofortab freigew ufeinen Platzzu ordenen stUrzen. Denspä te zweiStun hn vorderr sahichit-Lazare GareSain Gespräch wiederim Freund demiteinem ers oll ed rihmriet enKnopfs enob er st tel setwa ein es Man tzenlass shöh er se en

STILÜBUNGEN Redensarten: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Ich stand mir die Beine in den Bauch, die Sonne ließ keine Gnade vor Recht ergehen. Aber besser spät als nie. O je, in diesem Bus kriegte man keinen Fuß an den Boden. Alle Wohlgerüche Arabiens. Der Teufel schießt halt immer auf den größten Haufen. Doch ich bin ja ein Stehaufmännchen und brachte meine Schäfchen ins Trockene. Wer in der babylonischen Verwirrung den Hut aufhatte, war klar wie Kloßbrühe: das lange Elend in der Blüte der Jugend, Hals so lang wie eine Hopfenstange. Jeder Tropf findet seinen Deckel, der da trug Lametta, am laufenden Band, das wand sich wie ein Aal. Ein Anblick für die Götter. Na, Lachen ist gesund. Und wer den Spott hat, braucht für den Schaden nicht zu sorgen. Das Barometer stand auf Sturm, ein Elefant im Porzellanladen bekam den schwarzen Peter zugeschoben. Doch unverhofft kommt oft, und Platz ist in der kleinsten Hütte. Alle Wege führen nach Rom, Wiedersehen macht Freude. Zu zweit geht alles besser. Ein Freund, ein guter Freund. Kleider machen Leute. Knapp daneben ist auch vorbei. STILÜBUNGEN Notiert: Im S, zur Stoßzeit. Ein Typ, ungefähr sechsundzwanzig, weicher Hut mit Kordel statt Band, zu langer Hals, als hätte jemand dran gezogen. Leute steigen aus. Besagter Typ regt sich über einen der Nebenstehenden auf. Der temple ihn jedes Mal an, wenn einer vorbei wolle,

beschwert er sich. Weinerlicher Ton, der aggressiv klingen soll. Er sieht einen freien Platz, springt hin. Zwei Stunden später sehe ich ihn wieder. Raymond Queneau Gare Saint-Lazare. Er steht mit einem Freund da, der zu ihm sagt: »Du solltest dir einen zusätzlichen Knopf an den Mantel nähen lassen«. Er zeigt ihm wo (am Ausschnitt) und warum. STILÜBUNGEN Interjektionen: Psst! Äh! Ah! Oh! Hm! Ah! Uff! Ey! Na! Oh! Phh! Boah! Ui! Hu! Au! Ey! He! Äh! Pfft! Na! Ey! Phh! Oh! Äh! So!

Raymond Queneau

Theaterwerkstatt

der Kantonsschule Büelrain Winterthur

STILÜBUNGEN

Raymond Queneau

Stück «Ein Bus in 99 Zungen». Der französische Autor Raymond Queneau hat einen simplen Vorfall in einem Bus in Paris unter dem Titel «Exercices de style» in 99 Variationen beschrieben.

Mit diesem virtuosen Spiel mit Sprache setzte er ein Zeichen gegen die deutsche Besatzung im Paris der 40er Jahre und schaffte gleichzeitig ein amüsantes und intelligentes Vergnügen.

Die Szenen reichen von Anagramm über Lipogramm, Lautmalereien und Aphorismen bis zu Mengenlehre und Homototeleuton:
ein respektloser Akt gegenüber scheinbar unverrückbaren Regeln, Sprachakrobatik und voller Komik.

Spiel Alex Anwander; Joel Blanken, Adrian Brunner; Sophie Conlon, Stella Felix; Tanja Fischer; Janet Godli, Max Hennig Ozuna, Jenna Hüßler; Julian Leserri; Lukas Meili; Tamara Michelova, Ksenija Milovanovic, Jayson Rohner; Brian Schaffner, Cosimo Scherrer, Dimitri Wehrli, Serafina Ziro

Regie Martina Albertini; Dave Hefli

Licht und Technik Byron Trieb

Typo Peppi Albertini

Daten 07./08./14./15.12.18 / 20.00 Uhr / Aula

Reservationen online www.kbw.ch/reservation-theater

Eintrittskarten Fr. 20.-/10.-

Wir danken dem
Kantonschulverein
Winterthur

dem
Theaterverein
Winterthur

und der
Theo Huber AG Gerüstbau
Winterthur



Kantonschulverein Winterthur



die winterthurer
theaterkarte



für Ihre Unterstützung



Kantonschule Bietrain
8400 Winterthur